



## **Antrag**

der Fraktion der SPD

### **Anhörung des Schleswig-Holsteinischen Landtags von Expertinnen und Experten zum Klimaschutz in Schleswig-Holstein**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag wird in einer Veranstaltung des Parlaments im Oktober 2021 eine Anhörung von Expertinnen und Experten zum Klimaschutz in Schleswig-Holstein durchführen. Daraus sind konkrete Schlüsse für Schleswig-Holstein zu ziehen.

Die Liste der Anzuhörenden wird zwischen den Fraktionen abgestimmt.

Begründung:

Der aktuelle IPCC-Bericht ist eindeutig: Der Mensch ist für den Klimawandel und für seine rasante Beschleunigung verantwortlich.

Wenn die Treibhausgas-Emissionen jetzt nicht drastisch verringert werden, werden die Klimaziele von Paris sicher verfehlt. Schon in neun Jahren - und damit weit früher als prognostiziert - könnten die kritischen 1,5 Grad Erderwärmung erreicht sein.

Auch für Schleswig-Holstein sind die Auswirkungen des Klimawandels schneller und folgenreicher als bisher gedacht. Wenn jetzt nicht die richtigen Entscheidungen getroffen werden, wird der Meeresspiegel um 2 Meter oder mehr steigen. Ebenfalls werden Wetterextreme, wie Hitzesommer und Starkregenereignisse regelmäßig auftreten. So gehen natürliche Lebensräume verloren und das Artensterben wird weiter beschleunigt. Dies wären verheerende Entwicklungen für Schleswig-Holstein. Unser Land würde nicht mehr so sein, wie es einmal war.

Nur ein sofortiges und konsequentes Handeln kann die Entwicklung aufhalten.

Im Zuge der Corona-Pandemie hatten sich die Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtags im November 2020 erstmalig von Expertinnen und Experten informieren und beraten lassen. Dieses Zusammenspiel aus Wissenschaft und Politik ist auch hier unerlässlich. Gerade in Schleswig-Holstein gibt es herausragende Expertise auf diesem Gebiet.

Jetzt gilt es, Wissen in Handeln umzusetzen.

Sandra Redmann  
und Fraktion